

Rund- und Schnittholz
Messung der Merkmale
Deutsche Fassung EN 1310 : 1997

DIN
EN 1310

ICS 79.040

Deskriptoren: Rundholz, Schnittholz, Messung, Merkmal, Holzwirtschaft

Round and sawn timber —
Method of measurement of features;
German version EN 1310 : 1997
Bois ronds et bois sciés —
Méthode de mesure des singularités;
Version allemande EN 1310 : 1997

Die Europäische Norm EN 1310 : 1997 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 1 "Allgemeines" (Sekretariat: Italien) des Technischen Komitees 175 "Rund- und Schnittholz" (Sekretariat: Frankreich) erarbeitet.

Der zuständige Arbeitsausschuß im DIN ist der NHM-Spiegelausschuß CEN/TC 175 und ISO/TC 55 (NHM-1.14).

Fortsetzung 12 Seiten EN

Normenausschuß Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS 79.040

Deskriptoren: Holz, Sägeblock, Schnittholz, Aussehen, Defekt, Messung

Deutsche Fassung

**Rund- und Schnittholz
Messung der Merkmale**

Round and sawn timber — Method of measurement of features Bois ronds et bois sciés — Méthode de mesure des singularités

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1997-03-05 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	5.3 Krümmung	11
1 Anwendungsbereich	2	5.4 Ovalität	11
2 Normative Verweisungen	2	5.5 Abholzigkeit	11
3 Definitionen	3	5.6 Drehwuchs	11
4 Schnittholz und weiterverarbeitetes Holz	3	5.7 Druckholz	12
4.1 Äste	3	5.8 Mittlere Jahrringbreite	12
4.2 Harzgallen	8	5.9 Doppelkern	12
4.3 Reaktionsholz	8	5.10 Splint	12
4.4 Faserverlauf	8	5.11 Mondring	12
4.5 Mittlere Jahrringbreite	8	5.12 Exzentrische Markröhre	12
4.6 Rindeneinwuchs	8	5.13 Falschkern	12
4.7 Splint	9	5.14 Rindenbrand	12
4.8 Baumkante	9	5.15 Mistelbefall	12
4.9 Riß	9	5.16 Angekohltes Holz	12
4.10 Krümmung	10	5.17 Krebs	12
5 Rundholz	10	5.18 Spechtloch	12
5.1 Äste	10	5.19 Andere Beschädigungen	12
5.2 Risse	10	5.20 Harzlachte	12
		5.21 Fremdkörper	12

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 "Rund- und Schnittholz" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Normen, die Meßverfahren bei Rund- und Schnittholz festlegen.

Andere Normen der Reihe sind:

EN 1309-1

Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung der Maße — Teil 1: Schnittholz

prEN 1309-2

Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung der Maße — Teil 2: Rundholz

EN 1311

Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 1997, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 1997 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Verfahren zur Messung von Merkmalen bei der visuellen Sortierung nach dem Aussehen von Rundholz, Schnittholz und weiterverarbeitetem Holz oder zur Abschätzung ihrer mechanischen Eigenschaften fest. Sie gilt nicht für die Sortierung von Bauholz nach der Festigkeit (siehe EN 518 und EN 519).

Diese Norm bezieht sich auf parallel besäumtes und unbesäumtes Schnittholz sowie auf bearbeitetes Holz und Rundholz von Laub- und Nadelholzarten. Auf Tropenholz ist diese Norm nicht anzuwenden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen

Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 844-1

Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 1: Gemeinsame allgemeine Begriffe über Rundholz und Schnittholz

EN 844-2

Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 2: Allgemeine Begriffe über Rundholz

EN 844-3

Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 3: Allgemeine Begriffe über Schnittholz

- EN 844-4
Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 4:
Begriffe zum Feuchtegehalt
- EN 844-5
Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 5:
Begriffe zu Maßen von Rundholz
- EN 844-6
Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 6:
Begriffe zu Maßen von Schnittholz
- EN 844-7
Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 7:
Begriffe zum anatomischen Aufbau von Holz
- EN 844-8
Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 8:
Begriffe zu Merkmalen von Rundholz
- EN 844-9
Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9:
Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz
- prEN 844-10
Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 10:
Begriffe zu Verfärbung und Pilzbefall
- prEN 844-11
Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 11:
Begriffe zum Insektenbefall
- EN 518
Bauholz für tragende Zwecke — Sortierung — Anforderungen an Normen über visuelle Sortierung nach der Festigkeit
- EN 519
Bauholz für tragende Zwecke — Sortierung — Anforderungen an maschinell nach der Festigkeit sortiertes Bauholz und an Sortiermaschinen

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Definitionen der in Abschnitt 2 aufgeführten Normen.

4 Schnittholz und weiterverarbeitetes Holz

4.1 Äste

Im Sinne dieser Norm werden Äste in Schnittholz nach Form, Größe und Lage klassifiziert. Die Astgröße wird nach den weiter unten angegebenen Formeln berechnet und entweder in Millimeter oder als Prozentsatz eines Maßes der Seite, auf der der Ast erscheint, angegeben. In

den Formeln werden die nachstehenden Symbole mit den jeweils erforderlichen Indizes verwendet:

- d ist die Größe, in Millimeter;
- a ist der kleinere Durchmesser, in Millimeter;
- b ist der größere Durchmesser, in Millimeter.

Für die Messung von Ästen werden zwei Verfahren angegeben: das "allgemeine Verfahren" zur Beurteilung des Erscheinungsbildes sowie das "alternative Verfahren", bei welchem die Festigkeit zu beurteilen ist. Bei geforderter Festigkeitssortierung gilt für eine visuelle Beurteilung EN 518 und für eine maschinelle Sortierung EN 519.

Bei Anwendung der Norm ist zu vermerken, ob das allgemeine oder das alternative Verfahren herangezogen wurde.

4.1.1 Allgemeines Verfahren

Jeder Ast ist einzeln zu berücksichtigen.

Je nach Sortierregel sind die Äste auf der gesamten Breit- oder Schmalseite(n) oder auf einem Teil davon zu messen.

Die Bilder 1 bis 6 zeigen die zu messenden Astformen. Jedem Bild ist die entsprechende Formel beigegeben, mit der im allgemeinen das arithmetische Mittel des kleineren (a) und größeren (b) Durchmessers des Astes ($d = (a + b)/2$) berechnet wird. Es ist der kleinere und der größere Durchmesser zu messen und sodann die Astgröße nach der Formel zu berechnen.

ANMERKUNG: In den Sortiernormen ist die Maximalgröße jeder Astform sowie die Höchstzahl der größten Äste je Form pro Prüfstück oder pro Längeneinheit angegeben. Für kleinere Äste kann eine größere Anzahl zulässig sein, wobei jedoch die Summe der Astgrößen das Produkt aus zulässiger Größe und zulässiger Anzahl größter Äste nicht überschreiten sollte. Siehe nachstehende Formel:

$$d_1 + d_2 + \dots + d_n \leq n_{\max} \cdot d_{\max}$$

Dabei ist:

- $n_{\max}$ die zulässige Astanzahl;
- $d_1, d_2, \dots, d_n$ die Einzelastgrößen, in Millimeter;
- $d_{\max}$ die zulässige Astgröße, in Millimeter.

Das in der obigen Anmerkung dargestellte Verfahren darf nur angewendet werden, wenn dies in der Sortiernorm vermerkt ist.

4.1.1.1 Runder Ast

Formel: $d = \frac{a + b}{2}$

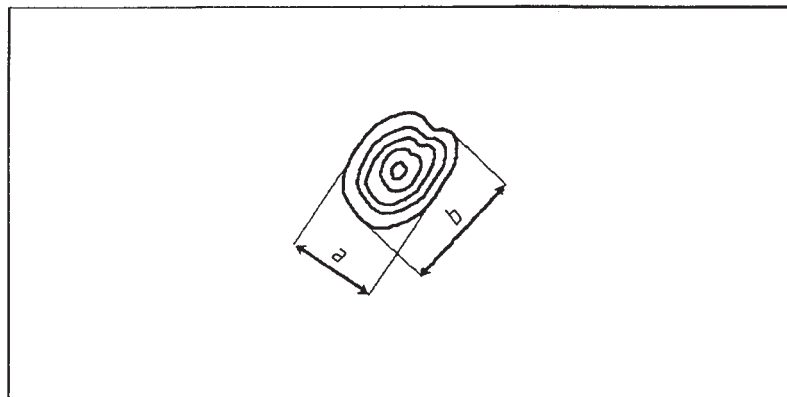


Bild 1: Runder Ast